



Antrag AT-24/2021
FW

Beratungsfolge	TOP	Termin	Beratungsaktion
Kreistag	21.3	10. September 2021	beschließend
Ausschuss für Umweltangelegenheiten, Energieversorgung und Landwirtschaft	3.3	12. Oktober 2021	zur Kenntnis
Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss	9.3	1. November 2021	zur Kenntnis

Betreff:

Warnung der Bevölkerung im Kreisgebiet bei Katastrophen und allgemeinen Gefahrenlagen

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, dem Kreistag mit einem ausführlichen Bericht die Warnsysteme der Bevölkerung im Kreisgebiet bei Katastrophen und allgemeinen Gefahrenlagen aufzuzeigen. Insbesondere sollte dem Bericht entnommen werden:

- a) Welche verfügbaren Warnmittel (z. B. Sirenen, Warn-Apps, digitale Werbeflächen) sind im Kreisgebiet vorhanden?
- b) Entsprechen die im Kreisgebiet vorhandenen Warnmittel dem aktuellen Stand der Technik?
- c) Sind die vorhandenen Warnmittel z. B. Sirenen ausreichend vorhanden und intakt?
- d) Wie können Funktion und Ablauf der Warnung der Bevölkerung besser verständlich gemacht werden?
- e) Wie werden eingehenden Warnungen vom Landkreis zur Nachtzeit und an Wochenenden (außerhalb der Dienstzeiten) weitergegeben?

Begründung:

Die Wichtigkeit und Notwendigkeit ausreichender und intakter Warnsysteme haben die Naturkatastrophen an Ahr und Erft im Juli 2021 aufgezeigt. Da auch der jährliche Warntag im September einen jeden Jahres für 2021 abgesagt wurde ist die Bevölkerung im Landkreis ausführlich zu informieren.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

**Der Vorsitzende des Kreistages des
Landkreises Limburg-Weilburg**

gez. Joachim Veyhelmann